

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 19. Dezember 2024 den folgenden

ANTRAG

KEIN GEHSTEIGPARKEN AM WIEDNER GÜRTEL

Die zuständigen Magistratsabteilungen 46 (Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten) und 28 (Straßenverwaltung und Straßenbau) mögen die vorhandenen Längsparkplätze auf dem Gehsteig am Wiedner Gürtel zwischen der Radeckgasse und der Schönburgstraße auflassen und die Bodenmarkierungen entfernen.

Begründung

Zufußgehende haben am Gehsteig laut Straßenverkehrsordnung immer Vorrang. Eine Nutzung von Gehsteigen als Abstellplätze für Autos ist eigentlich eine Zweckentfremdung und sollte so rasch wie möglich beendet werden. Allein an diesem Beispiel zeigt sich wieder einmal, dass der Autoverkehr auf der Wieden und in der Stadt nach wie vor vielfach Vorrang hat.

Autos, die über den Gehsteigrand hineinragen, lassen oft kaum noch Platz für Fußgänger*innen und Rollstuhlfahrer*innen. Dieses Hineinragen ist verboten. Warum ist dann teilweise Parken am Gehsteig überhaupt erlaubt? Der Gehsteig gehört den Zufußgehenden.

In vielen Straßen auf der Wieden wird abgestellten Autos noch immer mehr Platz gegeben als den Menschen, die zu Fuß mobil sind.

Mag^a Amela Pokorski